

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
Internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Vierteljährlich durch Post oder Buchhandel M. 3.—
Jahresabonnement bei direkter Zustellung unter Kreuzband nach
Deutschland und Oesterreich M. 8.—, Ausland M. 10.—. Mitglieder des
Intern. Entom. Vereins zahlen jährlich M. 7.— (Ausland [ohne Oester-
reich-Ungarn] M. 2.50 Portozuschlag).

Anzeigen: Insertionspreis pro dreigespaltene Petitzeile oder deren
Raum 30 Pfg. Anzeigen von Naturalien-Handlungen und -Fabriken
pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder
haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr
100 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet 10 Pfg.

Schluß der Inseraten-Annahme für die nächste Nummer am 22. Juli 1916

Dienstag, den 18. Juli, abends 7 Uhr.

Inhalt: Cemiostoma walesellum Stt. an Genista germanica L. Von Oberlehrer Franz Hauder, Linz a. D. — Eiablage der Falter und Aufzucht der jungen Raupen. Von H. Raebel, Hindenburg (O.-S.). — Ueber Nepticula sericopeza Zell., ein Schädling an unseren Ahornfrüchten. Von Ivar Trägårdh. — Entomologie aus der Mammut- und Rhinoceros-Zeit Galiziens. Von Friedrich Schille in Nowy-Targ (Galizien). — Literatur. — Auskunftsstelle. — Berichtigung.

Cemiostoma walesellum Stt. an Genista germanica L.

Von Oberlehrer *Franz Hauder*, Linz a. D.

Am 18. September 1915 fand ich auf dem Westhange des Pfenningberges bei Linz a. D. an *Genista germanica* L. oberseitige Fleckenminen in großer Anzahl, die meist das ganze Blatt einnahmen. Da sie sich von jener der *Cemiostoma laburnellum* Stt. verschieden erwiesen, war ich im Zweifel, welcher Art sie angehören. Um die Zweige länger frisch zu erhalten, ließ ich sie in der gut schließenden Blechdose. Doch schon nach 2 Tagen befanden sich schneeweiße Kokons an Blättchen, Stengeln, wie auch an der Blechwand. Die Räupchen waren also schon spinnreif. In das Zuchtglas übertragen, mehrten sich die Gespinste von Tag zu Tag, die, wie es den Anschein hat, ganz ohne Platzwahl an irgend einer Stelle, auch an der Glaswand angelegt wurden. Vorläufig ließ ich das Zuchtglas noch in der Küche, entfernt vom Ofen, ganz nahe dem Fenster, um es später an einem geeigneten Ort zur Ueberwinterung zu bringen, denn ich erwartete das Schlüpfen der Tierchen im nächsten Frühjahr, wie es im Freien der Fall ist. Groß war aber meine Ueberraschung, als ich nach 34 Tagen, am 24. Oktober, mehrere Falterchen im



Cemiostoma walesellum. (14fache Vergrößerung).
Phot. K. Albrecht, Saarbrücken.

Glase sah. Das Schlüpfen dauerte, unregelmäßig unterbrochen, bis in den Februar 1916. Immer erschienen nur sehr wenige Falter, nur einmal 4 an einem Tage. Da die Bestimmung der Tiere bekanntlich bei dieser und den nächststehenden Arten *spartifoliellum* Hb. und *laburnellum* Stt. sehr schwierig ist, ja meist zweifelhaft bleibt, konnte nur die Mine die Entscheidung über die Art bringen, und die sprach ganz für *walesellum* Stt. Die Revision, die Herr Professor Dr. H. Rebel vorzunehmen die Güte hatte, bestätigte meine Ansicht. In der mir zur Verfügung stehenden Literatur (Sorhagen, Schmid, Disqué) sind als Futterpflanzen dieser Art *Genista tinctoria* L. und *anglica*, *Orobis tuberosus* L. und *Lathyrus pratensis* L. angegeben, nicht aber *Genista germanica* L., die als neue Futterpflanze von *Cemiostoma wale-*

sellum Stt. zu verzeichnen ist. Im Freien fliegt diese Art, die neu für Oberösterreich ist, in zwei Generationen Ende April-Mai und Ende Juli-August. Im vorliegenden Falle sind die Falter also ohne Ueberwinterung schon im Spätherbste und im Laufe des Winters in einem Küchenzimmer zur Entwicklung gekommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hauder Franz

Artikel/Article: [Cemiostoma wailesellum Stt. an Genista germanica L. 29](#)